

Die Steuerung von Sicherheitsrisiken in Norwegen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 10: **Jubiläumsausgabe Oktober 1978**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366546>

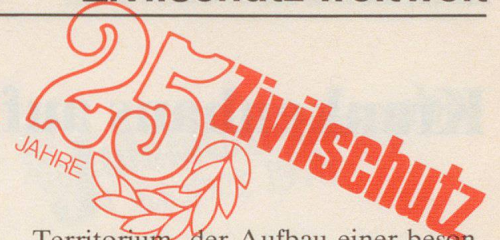
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Steuerung von Sicherheitsrisiken in Norwegen

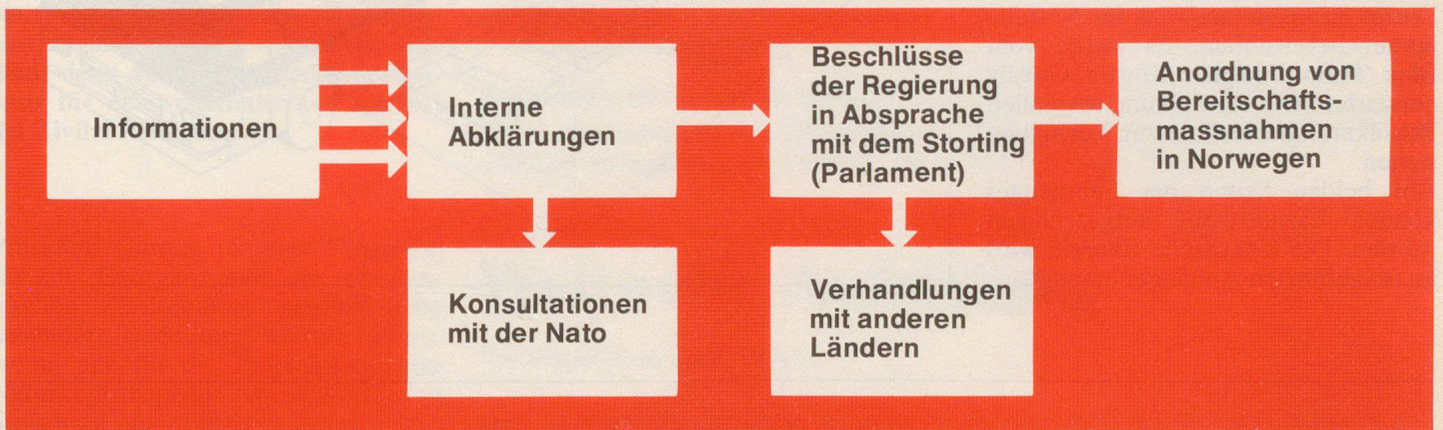


-th. Das Direktorat für Zivile Bereitschaft, die Dachorganisation der zivilen Landesverteidigung in Norwegen, befasst sich in Nr. 2/1978 ihrer immer aktuellen Zeitschrift unter anderem am Beispiel der Kubakrise 1962 mit der Bewältigung und Steuerung von Krisensituationen, die in der labilen militärpolitischen Lage unserer Welt immer wieder auftreten können. Aus einer Statistik ist auch zu entnehmen, dass Norwegen über 1 766 671

sichere Schutzplätze verfügt; allein 1977 kamen 56 060 Schutzplätze dazu. Von Interesse ist auch ein Bericht über die Industriespionage. Besonders aktuell ist die Beilage des Berichtes der norwegischen Verteidigungskommission zu verschiedenen Problemen der Zivilverteidigung, wo auch die Möglichkeit eines Kriegsausbruches, der Einsatz von Atomwaffen der alliierten Armeen oder der eigenen Streitkräfte auf norwegischem

Territorium, der Aufbau einer besonderen Fliegerabwehr zum Schutze der Zivilbevölkerung, die Zusammenarbeit von Armee und Zivilschutz, der Verteidigungswille, die Steuerung von Krisen und auch Informationsprobleme behandelt werden.

Zur Steuerung und Bewältigung von Krisensituationen wird in der erwähnten norwegischen Zeitschrift folgende Darstellung veröffentlicht:



Alle Personenversicherungen im Einzel- und Kollektivsektor

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt



Hauptsitz in Zürich, General-Guisan-Quai 40, Tel. 01 201 03 03

HEINIGER fabriziert und liefert

Installationsdrähte, Litzen, diverse Kabeltypen, Telefonanschlusskabel, abgeschirmte Kabel. Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch.

Anschlusskabel mit angespritzten Steckern. Verlängerungskabel. Fertig konfektionierte Kabel.



A. HEINIGER & Co. AG
3072 Ostermündigen
Blankweg 4, Telefon 031 51 17 77

Das ist der Richtige!



Kalt- und Heisswasser-Hochdruckreiniger
K.E.W. Typ HS 150

Seine Hauptmerkmale:

- Pumpe: 6-Zylinder-Boxerpumpe, nur 700 U/min
- Druck: stufenlos regulierbar bis 150 atü
- Temperatur: stufenlos regulierbar bis 95 °
- Preis: erstaunlich günstig.

Bevor Sie irgendein «müdes» oder veraltetes Gerät kaufen, sollten Sie sich obiges Gerät praktisch vorführen lassen; wir stehen Ihnen kostenlos und unverbindlich für einen Reinigungseinsatz zur Verfügung (auch samstags!).

F. T. Sonderegger AG, 9322 Egnach
Telefon 071 66 15 46